

Jahresbericht 2016

über unser 116. Geschäftsjahr



Menschen in besonderer Verantwortung

Geschäftsführung

Jürgen Freudenberger
Vorstandssprecher, Bad Rappenau

Stephan Buchholz
Geschäftsführer, Sinsheim-Rohrbach

Dieter Schleihauf
Geschäftsführer, Eppingen



Ehrenamtlicher Vorstand

Eckhard Schechter
Vorsitzender, Kirchartd-Bockschaft

Markus Wemmer
Siegelsbach



Aufsichtsrat

Walter Frank	Sinsheim, Vorsitzender	Heiko Keller	Epfenbach
Harald Krepp	Stebbach, stellvertretender Vorsitzender	Rainer Krüger	Sulzfeld
Peter Schmitt	Wiesenbach, stellvertretender Vorsitzender	Udo Lämmle	Bammental
Willi Aberle	Eppingen	Manuel Maier	Sinsheim-Eschelbach
Rainer Eehalt	Meckesheim	Hermann Müller	Leimen-Ochsenbach
Cornelius Fellmann	Lobbach-Lobenfeld	Matthias Pfeil	Eppingen-Adelshofen
Ulrich Gebhard	Eppingen-Richen	Markus Rupp	Eppingen-Rohrbach
Wolfgang Haas	Hüffenhardt	Hartmut Schall	Kirchartd
Helmut Haug	Bad Rappenau	Jürgen Thalmann	Gemmingen
Rainer Holdermann	Zuzenhausen	Andreas Ziegler	Mauer
Rüdiger Junker	Bad Rappenau	Friedhelm Zoller	Sinsheim-Rohrbach
Hans Kaiser	Lobbach-Lobenfeld		

Prokuristen

Klaus Koser	Eppingen-Mühlbach	Landtechnik
Christian Lutz	Siegelsbach	Einzelhandel
Jürgen Weiland	Bad Rappenau	Pflanzliche Produktion

Auf einen Blick

Kurzbilanz 2016

Aktivseite

	2016	2015
	TEUR	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	26
Sachanlagen	34.465	34.081
Finanzanlagen	3.266	3.266
Vorräte	17.714	23.217
Forderungen	12.773	11.677
Liquide Mittel	232	204
Rechnungsabgrenzung	0	0
Summe Aktiva	68.457	72.471

Passivseite

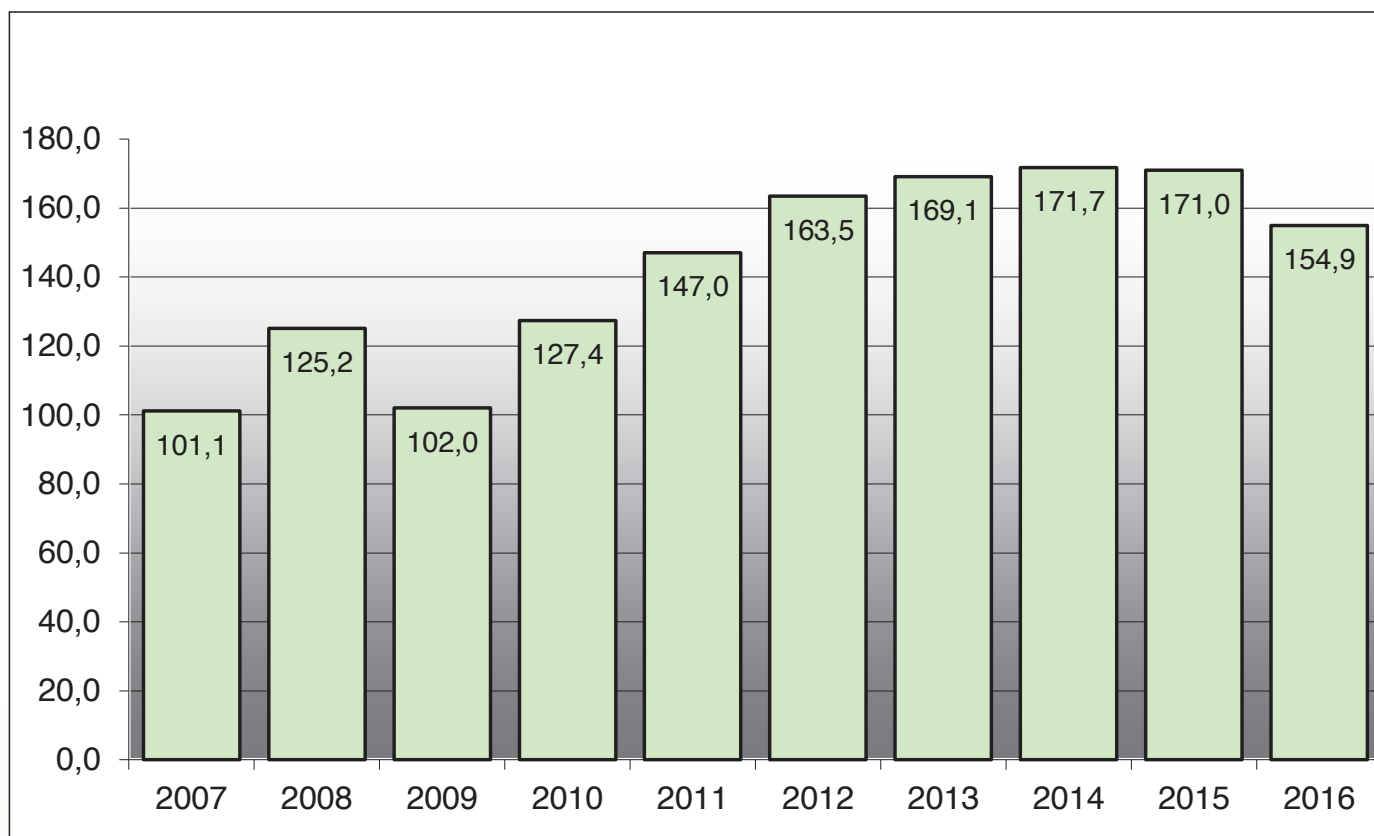
	2016	2015
	TEUR	TEUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.656	1.679
Rücklagen	27.684	27.651
Bilanzgewinn	124	82
Rückstellungen	3.337	5.494
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.779	13.871
Erhaltene Anzahlungen	0	655
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.573	5.588
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.142	608
Sonstige Verbindlichkeiten	18.162	16.843
Summe Passiva	68.457	72.471

Gewinn- und Verlustrechnung 2016

	2016	2015
	TEUR	TEUR
Warenrohertrag	18.466	16.457
Sonstige betriebliche Erträge	362	2.422
Personalaufwand	-11.112	-11.113
Abschreibungen	-2.905	-2.622
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.594	-5.046
Finanzergebnis	-1	-45
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern	-93	25
Jahresüberschuss	123	78
Gewinnvortrag	1	4
Einstellung in die Rücklagen	0	0
Bilanzgewinn	124	82

Der vollständige Jahresabschluss 2016 in der gesetzlichen Form mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V. sowie der Lagebericht werden nach Feststellung des Jahresabschlusses im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Umsatzentwicklung der KRZ – Gruppe – in Mio. EUR



Bericht des Vorstandes

Raiffeisen-Warengenossenschaften in Baden-Württemberg

Die baden-württembergischen Raiffeisen-Warengenossenschaften erzielten im Jahr 2016 ein Umsatzergebnis von knapp 1,1 Milliarden Euro. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies bei weiterhin schwieriger Marktlage einen erneuten Rückgang von knapp 2,3%.

Die Umsätze bei den landwirtschaftlichen Erzeugnissen gingen um 0,3% zurück. Verantwortlich dafür, dass die Rückgänge nicht deutlicher ausfielen, waren die Entwicklungen beim Raps. Hier sind die Umsätze um 21,4% gestiegen. Bei Getreide wurde hingegen ein Minus von 6,3% verzeichnet.

Die preisbedingten Rückgänge beim Handel mit Brenn- und Treibstoffen aus dem Jahr 2015 konnten in 2016 noch nicht ausgeglichen werden. Der Markt zeigte sich mit einem leichten Minus von 0,2% auf einem konstant schwachen Niveau.

Negativ auf die Ergebnisse der Genossenschaften wirkten sich die Umsatzrückgänge beim Handel mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln aus. Hier werden die Auswirkungen der Agrarmarktschwäche deutlich, die sich direkt in der Geschäftsentwicklung der Raiffei-

sen-Warengenossenschaften bemerkbar machte. Ähnlich sind auch die Ergebnisse in der Landtechnik zu bewerten, wo ein Minus von 5,8% festgestellt werden musste.

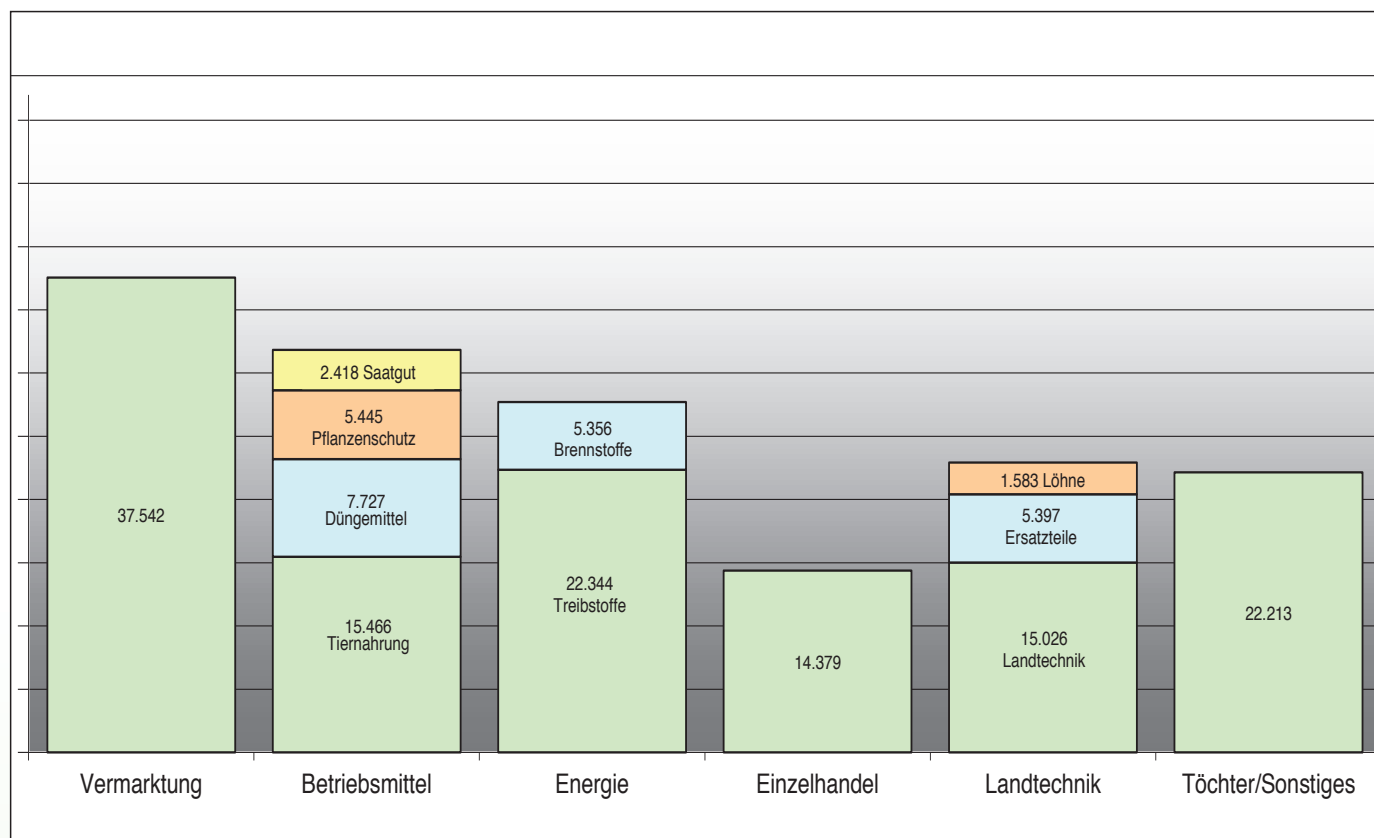
Zuwächse von 0,4% konnten hingegen bei den Raiffeisen-Märkten erzielt werden. Damit konnte der leicht negative Trend der letzten Jahre erfolgreich gestoppt werden.

Entwicklung der Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr mit 133.443 TEUR um 15.182 TEUR verringert. Das Rohergebnis hat sich unwesentlich um 50 TEUR verringert. Dem Anstieg des Warenrohertrages um 2.009 TEUR steht ein Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge um 2.060 TEUR gegenüber.

Im Kerngeschäft Agrar musste beim **Getreidehandelsvolumen** aufgrund der geringeren Erntemengen ein Rückgang von 9,5% auf 192.352 to. hingenommen werden. Die Erzeugerpreise entwickelten sich nach der Ernte 2015 bis in das Frühjahr 2016 hinein sukzessive abwärts. Seit diesem Zeitpunkt stabilisieren sich die unbefriedigenden Erlöse unter geringen Schwankungen auf niedrigem Niveau.

Umsatzverteilung 2016 der KRZ – Gruppe – in TEUR



Bei den **landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln** fiel der Umsatz hauptsächlich preisbedingt um 7,0%.

Die abgesetzte **Futtermittelmenge** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,8% auf 48.635 to. Die Produktion von Futtermitteln in unserem Mischfutterwerk in Eppingen konnte leicht ausgeweitet werden. Die Umsatzerlöse verringerten sich wiederum preisbedingt um 4,5% auf 15.466 TEUR.

Beim Absatz an **Saatgut** musste in der Menge ein Rückgang um 12,6% hingenommen werden. Der unverändert harte Wettbewerb um landwirtschaftliche Kunden hat sich erneut bei den **Pflanzenschutzmitteln** negativ ausgewirkt. Der wertmäßige Umsatzrückgang beträgt hier 4,7%.

In der **Landtechnik** ist der per Saldo über dem allgemeinen Branchentrend liegende Umsatzrückgang von 9,5% auch durch die außerordentlichen Umsatzzuwächse der Vergangenheit zu erklären. Der Handel mit Agrartechnik liegt 11,8% unter dem Vorjahr. Der Umsatzrückgang im Ersatzteilbereich beträgt 7,9% wohingegen bei den Löhnen ein Zuwachs von 11,2% zu verzeichnen ist.

Die Absatzmengen im **Energiebereich** liegen insgesamt 1,2% unter dem Vorjahr. Der Mengenrückgang bei leichtem Heizöl beträgt 7,4%. Der negative Trend wird wohl auch in Zukunft weiter anhalten. Im Tankstel-

lensegment haben wir hingegen ein Mengenplus von 1,3% zu verzeichnen.

Die Umsätze in unseren **Raiffeisen Märkten** liegen mit 14.379 TEUR auf Vorjahresniveau.

Das Rohergebnis unserer Tochter **J. Häge Bau-Center GmbH** bewegt sich trotz der um rd. 4,7% auf 4.173 TEUR gestiegen Umsatzerlöse mit 902 TEUR in etwa auf Vorjahresniveau. Das Jahresergebnis beträgt 3 TEUR.

Die Geschäftstätigkeit der **Jägermühle GmbH** beschränkt sich unverändert auf die Verpachtung ihres Kundenstammes an die Mutter.

Der Jahresabschluss der **Heckel und Stein Landhandel GmbH** zum 30.06.2016 schließt bei einem Rohergebnis von 1.968 TEUR mit einem Jahresergebnis von minus 82 TEUR. Für das laufende Geschäftsjahr wird es uns gelingen, das Ergebnis weiter zu verbessern.

Wir danken unseren Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern, den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates und unseren Partnern für die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit im vorangegangenen Jahr.

Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG

Der Vorstand

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat die ihm obliegenden Aufgaben, so weit sie sich aus dem Gesetz und der Satzung ergeben, wahrgenommen. Er hat sich vom Vorstand regelmäßig über die Lage und Entwicklung unserer Genossenschaft sowie über die bedeutsamen Geschäftsvorfälle unterrichten lassen. Die vom Aufsichtsrat zu genehmigenden Geschäfte wurden in gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand behandelt und beschlossen.

Der Jahresabschluss und der Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016 sind unter Einbeziehung der Buchführung vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. in Karlsruhe geprüft worden. Der Aufsichtsrat hat von dem Ergebnis der Prüfung zustimmend Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorge-

nommenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Geschäftsberichtes und des Vorschlages für die Gewinnverwendung sind keine Einwendungen zu erheben. Den vom Vorstand vorgelegten Geschäftsbericht und den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 hat der Aufsichtsrat daher gebilligt. Dem Vorschlag des Vorstandes für die Ergebnisverwendung stimmt der Aufsichtsrat zu. Der Generalversammlung wird vorgeschlagen, Jahresabschluss, Geschäftsbericht und dem Ergebnisverwendungsvorschlag zuzustimmen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besonderen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Walter Frank,
Vorsitzender des Aufsichtsrates

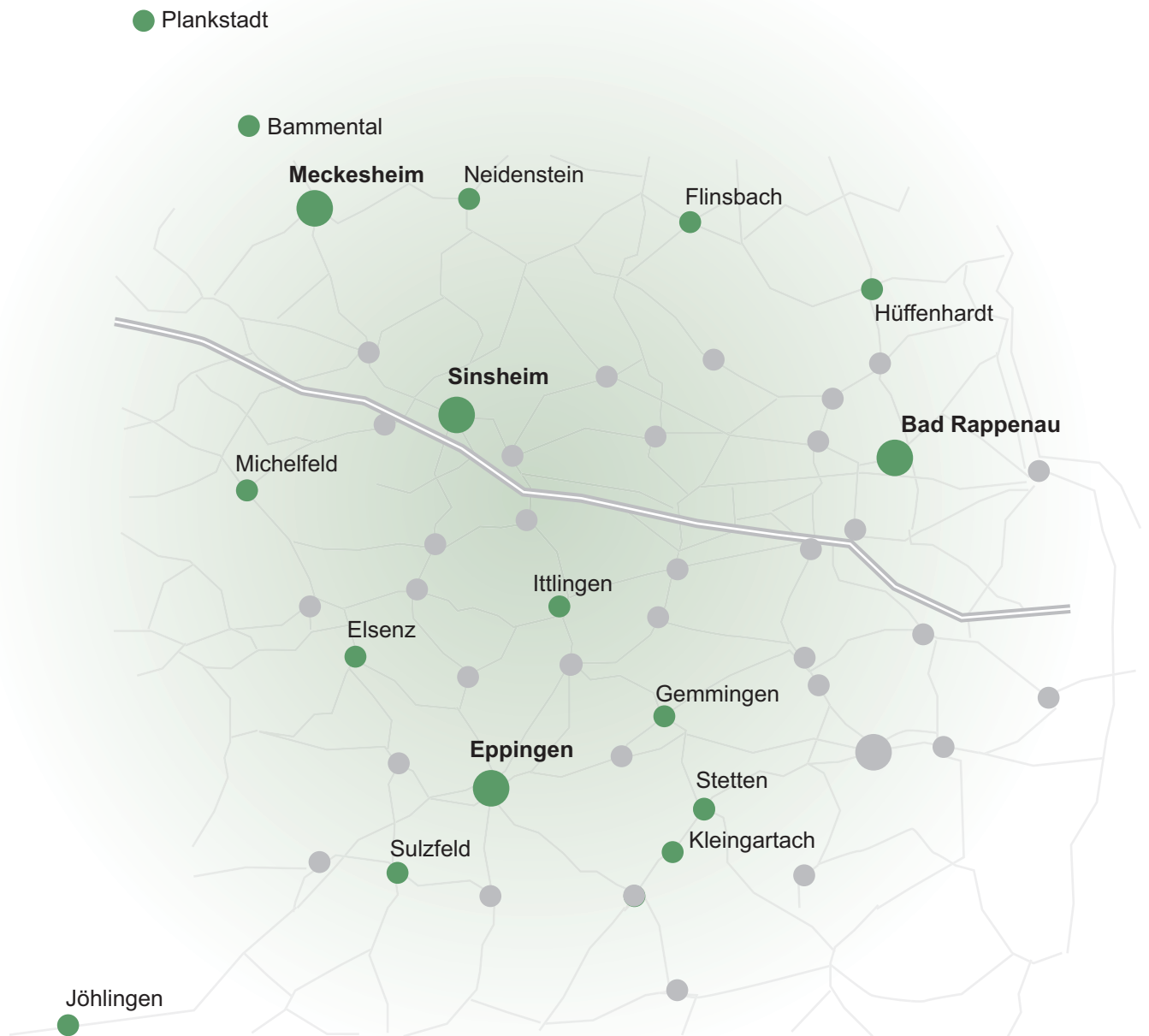
Ergebnisverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Jahresüberschuss - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages - wie folgt zu verwenden:

1. Ausschüttung einer Dividende von 3,0%	EUR	49.201,90
2. Einstellung in die gesetzliche Rücklage	EUR	33.500,00
3. Einstellung in die anderen Ergebnisrücklagen	EUR	38.500,00
4. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	3.201,18
	EUR	<u>124.403,08</u>

Mitgliederbewegung

	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
Anfang 2016	1.929	4.394
Zugang	17	32
Abgang	40	75
Ende 2016	1.906	4.351



Neues Einzelhandelskonzept in Bad Rappenau mit Tankstelle, Netto Marken-Discount und Bau- und Gartenmarkt, Baufortschritt im Mai 2017

Impressionen 2016



Fertigstellung und Übergabe
Netto Marken-Discount
Bad Rappenau

Eröffnung
Landtechnik-Werkstatt
in Bad Rappenau

